

Reglement zur Filmeinreichung für das Schulprogramm der Bildungssektion DOK.education beim 39. DOK.fest München (01.–20. Mai 2024)

Bei **DOK.education**, dem Bildungsbereich des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München, freuen wir uns über Einreichungen für die [Schule des Sehens](#) für die 39. Festivaledition (01.–12. Mai 2024 im Kino, 06.–20. Mai @home).

Die Einreichrichtlinien für den **Dokumentarfilmwettbewerb für Schüler*innen** finden Sie [hier](#).

1. Was ist DOK.education

Das Bildungsprogramm des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München, DOK.education, führt Kinder und Jugendliche mit starken und berührenden Filmen an das große Erlebnis der dokumentarischen Erzählung heran.

Für die kommende Edition von DOK.education (01. bis 12. Mai 2024) suchen wir ab sofort kreative kurze Dokumentarfilme, die sich altersgerecht mit Liebe, Glück, Freundschaft, Familie, besonderen Hobbys, Mobbing, Leben mit Behinderung, Leben in fremden Umgebungen, Anderssein, Abhängigkeiten, Missbrauch, Herausforderungen oder Umbrüchen auseinandersetzen. Filme, die künstlerisch und auf Augenhöhe erzählen und deren Themen die jungen Zuschauer*innen erreichen.

Wir suchen professionelle Filme über Kinder oder Jugendliche,

- ... die besondere Lebensumstände zeigen,
- ... die sie bei großen Veränderungen in ihrem Leben begleiten,
- ... die von angenommenen Herausforderungen berichten.

Diese Filme sollten

- ... eine bemerkenswerte Bildsprache vermitteln oder künstlerische Handschrift tragen,
- ... eine spannende Erzählform für ihr Thema finden,
- ... kunstvoll dokumentarisch eine echte Geschichte erzählen.

DOK.education ist als „*Schule des Sehens*“ konzipiert. Im Vordergrund unseres Programms steht immer das Erleben eines Dokumentarfilms! Und natürlich die Begegnung mit den Filmemacher*innen.

Wir zeigen kurze Dokumentarfilme in interaktiven Filmbildungsworkshops für Schulklassen und Wochenendprogrammen für Familien und Jugendliche. Wir wollen die junge Generation für den künstlerischen Dokumentarfilm begeistern und in Zusammenarbeit mit Filmmoderator*innen Diskussionen zum Filmthema und auch zum dokumentarischen Erzählen anstoßen. Ziel ist es, den jungen Zuschauer*innen Stilmittel und Möglichkeiten des künstlerischen Dokumentarfilms im Bereich der filmischen Inszenierung einer realen Geschichte nahe zu bringen. Das betrifft besonders die Erfahrung, dass auch Dokumentarfilme eine künstlerisch gestaltete Form der Wirklichkeit vermitteln – durch die Auswahl der Protagonist*innen, die Kameraarbeit und die Montage.

Zu jedem ausgewählten Film erstellt das Team von DOK.education ein umfangreiches schulisches Begleitmaterial, das wir an die teilnehmenden Lehrkräfte ausgeben, um eine nachhaltige Aufbereitung des Schulklassenbesuchs zu ermöglichen. Sofern es käuflich erwerbbar DVDs oder VoD-Links zum eingereichten Film gibt, vermittelt DOK.education diese gerne an Lehrkräfte und Schulen.

Weitere Informationen zum Programm und Selbstverständnis von DOK.education finden Sie auch im [Interview mit Maya Reichert, Leiterin des Bildungsprogramms](#), und auf unserer [Website](#).

2. Einreichung für DOK.education

Ihre Einreichung für die kommende Festivaledition sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Wir suchen professionelle, künstlerisch erzählte Dokumentarfilme mit einer Länge zwischen 10 und 30 Minuten.
- Inhaltlich soll der Fokus auf Lebenswelten und/oder Perspektiven von Kindern und Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen liegen.
- Die Zielgruppen sind folgende Altersgruppen: Grundschule (6–10 Jahre), Unterstufe (11–13 Jahre), Mittel- und Oberstufe (14–19 Jahre).
- Für nicht deutschsprachige Filme sind englische oder deutsche Untertitel erwünscht, aber keine Pflicht.
- Die Filme dürfen bereits ausgestrahlt und auf anderen Plattformen gezeigt worden sein.
- Optimalerweise haben die Filmemacher*innen während des Festivals im Mai 2024 Zeit, um an drei Tagen bei den Schulvorstellungen des eigenen Films anwesend zu sein. Dafür ist eine Vergütung vorgesehen – siehe Punkt 7.

Einsendeschluss ist der 18. Dezember 2023.

Es gilt das Datum des Poststempels / der abgeschlossenen Online-Registrierung. Wir freuen uns über frühzeitigere Einreichungen!

3. Keine Gebühren

Einreichungen von Kurzfilmen für DOK.education sind generell von der Zahlung der Einreichgebühr befreit. Eventuell maschinell erstellte Zahlungsaufforderungen aufgrund von Falscheinträgen bei der Anmeldung bitten wir zu ignorieren.

4. Rechtseinräumung, Rechtsgarantie und Freistellung

Mit der Einreichung des Filmes garantieren Sie, der*die alleinige Inhaber*in sämtlicher Rechte des Werkes zu sein. Das umfasst die Rechte am Bild der im Film vorkommenden Personen, die Urheber- und Leistungsschutzrechte aller an der Herstellung des Films Beteiligten und die Persönlichkeits- oder sonstigen Rechte Dritter. Die Vorführrechte des Filmes und des Trailers, das Recht zur Verbreitung des Pressematerials sind dem DOK.fest München im Falle der Auswahl Ihres Filmes temporär einzuräumen. Dasselbe gilt für die Übertragung der Rechte für die Präsentation des Filmes auf der digitalen Leinwand.

Mit der Mitteilung über die Auswahl des Filmes räumen Sie diese Rechte dem DOK.fest München ein, ohne dass es einer weiteren Erklärung bedarf. Sie stellen das DOK.fest München von jedweden Ansprüchen Dritter in Zusammenhang mit den in Ziffer 4 Abs.1 genannten Rechten einschließlich der angemessenen Kosten der erforderlichen Rechtsverteidigung wie insbesondere Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren frei.

5. Werbung / Promotion

Sollte Ihr Film ausgewählt werden, benötigen wir zeitnah Presse- und Fotomaterial. Mit der Anerkennung des Reglements versichern Sie, dass Sie das Material (Online Download-Link, DVD, Fotos, Texte, Trailer) dem Festival für die Pressearbeit und zu Werbezwecken im Programmheft und auf der Website im Rahmen des DOK.fest München zur Verfügung stellen. Gleichmaßen stimmen Sie zu, dass das DOK.fest München Filmausschnitte von bis zu drei Minuten im Rahmen der Festivalberichterstattung auf der Website, auf Social Media und für die Erstellung des schulischen Begleitmaterials zum Film verwenden darf. Mit Ihrer Zusage gewähren Sie dem DOK.fest München, Fotos sowie Trailer auch an ausgewählte Partner zu Promotionszwecken weiterzugeben.

Das Bildungsprogramm DOK.education bietet mittlerweile auch ganzjährig kostenfrei und gemeinnützig organisierte Lehrkräftefortbildungen an und besucht einzelne Schulklassen in geschlossenen Veranstaltungen. Mit der Zusage zum Festival-Screening stimmen Sie zu, dass wir Ihren Kurzfilm aus dem DOK.education-Programm auch bei geschlossenen Bildungsveranstaltungen zeigen dürfen. Für alle öffentlichen Veranstaltungen und bei Veranstaltungen, bei denen Eintritte generiert werden, klären wir die Nutzung der Kurzfilme erneut mit den Rechteinhaber*innen ab. DOK.education gibt niemals unabgesprochen Filme an Schulen oder andere Plattformen weiter und stellt diese niemals unabgesprochen online.

6. Vorführformate

Folgende Vorführformate sind zugelassen:

- DCI compliant Digital Cinema Package DCP
- ProRes File 4.2.2 HQ (Tonformat 5.1) bzw. ein H.264-File

7. Schritte zur Filmeinreichung

Die Filmeinreichung erfolgt über unsere Website.

- Wenn Sie erstmals einen Film bei uns anmelden und noch kein User-Konto bei uns besitzen, [registrieren Sie sich bitte hier](#) indem Sie ein Konto einrichten.
- Verfügen Sie bereits über ein Konto, können Sie sich dort jederzeit [einloggen](#) und einen neuen Film anmelden. Für den Fall, dass Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie ein neues über unser System anfordern.
- Um über das Onlineformular einzureichen, wählen Sie nach dem Login unter „Ihr persönlicher Bereich“ die die [Kachel „Filme einreichen und verwalten“](#) aus. Über den [Button "Film einreichen"](#) (oben rechts) können Sie Ihre Einreichung beginnen.

Für die **kostenfreie Einreichung für DOK.education** wählen Sie bitte unter „Anmeldung für“ die Sektion „DOK.education Schulprogramm“ aus.

Bitte tragen Sie **korrekte und möglichst vollständige Angaben** zu dem eingereichten Film ein, denn bei Auswahl des Films für unser Programm arbeiten wir mit den von Ihnen eingetragenen Informationen. Die Angaben werden wie von Ihnen angegeben in unser (Online-)Programmheft übernommen.

Füllen Sie das Onlineformular bitte vollständig aus, inklusive Online Screening-Link. Falls Sie keinen Online-Link Ihres Filmes einreichen können, schicken Sie uns bitte zwei technisch einwandfreie und lesbar beschriftete Blu-rays bzw. DVDs (ohne Papierlabels, direkt bedruckt oder handbeschriftet).

Postadresse:

DOK.fest München

Filmadministration (DOK.education)

Dachauer Str. 116

80636 München

Nach dem Eingang Ihrer Registrierung erhalten Sie eine **Bestätigungsmail** an die von Ihnen bei der Online-Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Sollten Sie eine mechanisch erstellte Zahlungsaufforderung für die Einreichgebühr erhalten, dann ignorieren Sie diese bitte.

Senden Sie uns vorerst bitte noch keine digitalen Fotos, keine Trailer oder Transkripte zu. Wird Ihr Film ausgewählt, fordern wir dieses Material bei Ihnen an. Wir bitten um

Ihr Verständnis, dass eingesandtes Printmaterial leider nicht zurückgesendet werden kann.

Einreichungen, die unvollständig sind oder die genannten Kriterien nicht erfüllen, gelten als abgelehnt und werden nicht gesichtet.

8. Vergütung

DOK.education lädt Regisseur*innen von Festivalfilmen des Schulprogramms zu den Vorführungen nach München ein und erstattet die Reise- bzw. Hotelkosten. DOK.education honoriert die Teilnahme an den Schulklassenworkshops mit einer angemessenen Aufwandsentschädigung. Ansprüche auf Kostenübernahme, Screening Fee oder auf eine andere Form der Vergütung bestehen nicht.

9. Geltung dieser Teilnahmebedingungen

Mit Abschluss der Registrierung auf dem Onlineformular erkennen Sie die Geltung dieser Teilnahmebedingungen an. Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle aktuellen Filmeinreichungen und zwar auch dann, wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart worden sind. Abweichende Bedingungen erkennt das DOK.fest München selbst bei deren Kenntnis nicht an, es sei denn das DOK.fest München hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

10. Gerichtsstand, Geltung deutschen Rechts

Als Gerichtsstand wird soweit zulässig München vereinbart. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen.